

Kühlendes Grün

TECHNIKUM Schwabacher Delegation war am Außenstandort der TH Nürnberg in Rednitzhembach zu Gast.

SCHWABACH - Eine neue Testreihe mit Photovoltaikplatten vor Grünfassaden an einem sogenannten "Tiny House" ließ sich die Schwabacher Stadtspitze um Oberbürgermeister Peter Reiß im Technikum der Page Technischen Hochschule Nürnberg (THN) zeigen. Diese wird dort derzeit zu Testzwecken aufgebaut.

Seit 2009

Das Technikum der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg (THN) existiert bereits seit 2009 am Standort des ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrums für Sondertechnologie (FES) in Rednitzhembach.

Dieser Hochschulstandort ist auch für die Stadt Schwabach attraktiv, sowohl für die Zusammenarbeit mit Unternehmen als auch für schwäbischer Schulen.

Beide Seiten pflegen ein gutes Mitseinander, die Forschungsstätte wird seit 2009 vom Landkreis Roth, der Stadt Schwabach und der Gemeinde Rednitzhembach finanziell unterstützt. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so Professor Wolfram Stephan, Institutsleiter des Instituts für Energie und Gebäude der THN.

Aktueller Trend

Die Projekte und Untersuchungen im Bereich der Energie- und Gebäude-technik, der Umweltverfahrenstechnik sowie der (Ab-)Wasserbehandlung sind sehr kostenintensiv, aber auch von großer Bedeutung: Die Entwicklung neuer Filtertechniken für Feinstaubemissionen aus Biomasse-Kleinfeuerungen und das Testen diverser Heizsysteme stehen unter anderem auf dem Programm.

Das Projekt „GreenFABS“ vereint mit hohen Flächenversiegelungen



Foto: Stadt Schwabach

Die Delegation mit Oberbürgermeister Peter Reiß [3. von links] vor einem Tiny House.

eine große Rolle spielt. Die Besuchergruppe zeigte großes Interesse an den Forschungsprojekten und war ebenfalls erfreut über die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, worunter auch einige Unternehmen aus Schwabach sind.

srh